Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 174

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 174 XVI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 14. Juni. 1898 Berne, Mardi, 14 Juin. XVIme année. № 174

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Rekurs betreffend eine Handelsregister-Eintragung. — Fahrpostverkehr mit den Vereinigten Staaten. — Poststückverkehr mit Tunis. — Recours concernant une inscription au registre du commerce. — Colis postaux pour la Tunisie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Vaud (Lausanne). 13 juin. № 434. Julien Chaillet, maison Foetisch, frères. **Musique et instruments de musique.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 8. Juni. Unter dem Namen **Gemischter Chor der Stadt Bern** gründet sich, mit dem Sitze in Bern, ein Verein, welcher sich zur Aufgabe stellt die Pflege und Ausbildung des Volksgesanges, sowie Veredlung des gesellschaftlichen Lebens. Die Statuten sind am 2. Juni 1898 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Ehren-, Aktiv- und Passivmitgliedern. Zur Aufnahme in den Verein ist ein guter Leumund erforderlich. Eintretende haben sich bei einem Mitgliede des Vereins anzumelden. Nach eingezogenen Erkundigungen durch den Vorstand und gehaltener Umfrage im Verein wird das angemeldete Mitglied zur Prüfung durch den Direktor eingeladen. Nach Besuch von drei aufeinanderfolgenden Uebungen kann dann die Aufnahme erfolgen. Die Abstimmung über die Aufnahme geschieht durch offenes Handmehr und erfordert die Zustimmung von $^{2}/_{3}$ der anwesenden Mitglieder. Die Austrittserklärung hat schriftlich zu geschehen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann auf motivierten Antrag des Vorstandes erfolgen und erfordert Zustimmung einer Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, zu welcher sämtliche Mitglieder schriftlich oder durch Insertion im Anzeiger für die Stadt Bern geboten werden, und der Vorstand, bestehend aus neun Mitgliedern. Der Präsident oder der Vicepräsident unterzeichnet rechtsgültig mit dem I. Sekretär für den Verein. Präsident des Vereins ist: Eduard Hürlimann, von Wald (Zürich), in Bern; Vicepräsident ist Johann Streun, von Zweisimmen, und I. Sekretär ist Ernst Graf, von Hilterfingen, beide ebenfalls in Bern.

9. Juni. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Verkehrsverein für Bern und Umgebung** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 12. Juli 1890, pag. 543; vom 10. August 1896, pag. 923; und vom 18. Februar 1898, pag. 203) hat in der Kommissionsversammlung vom 6. April 1898 am Platze des demissionierenden Vicepräsidenten F. Mauderli als solchen neu gewählt: Eduard Davinet, von Pont d'Ain, in Bern.

10. Juni. Der Inhaber der Firma **J. Rufli** in Bern (S. H. A. B. vom 10. Januar 1884) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Handel mit Postpapier und Brief-Couverts und Spezialität in Albumkarten eigener Anfertigung und verzeigt sein Geschäftslokal: Finkenrain Nr. 3, Bern.

Bureau Biel.

9. Juni. Inhaber der Firma **M. Fenichel** in Biel ist Meier Fenichel, von Tarnow (Oesterreichisch-Polen), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Handel mit Regulatoren und Spiegeln. Geschäftslokal: Neuhausstrasse 42.

Bureau de Courtelary.

9 juin. Le chef de la maison **André Etienne,** à Renan, est Ernest-André Etienne, de Tramelan-dessous, à Renan. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureau: Renan.

Bureau Interlaken.

10. Juni. Unter der Firma **Mechanische Ziegelei Därligen** gründete sich eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung der von der Gemeinde Därligen errichteten mechanischen Ziegelei und Ausbeutung der dazu gehörenden Thonlager bezweckt. Die Statuten datieren vom 7. Mai 1898. Der Sitz der Gesellschaft ist Därligen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000 (dreihundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 700 Aktien à Fr. 500, die auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Bern. Die Vertretung nach aussen führen zwei Mitglieder der Direktion kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates und der Direktion ist Aug. Fr. Dennler, Fabrikant, in Interlaken. Mitglieder der Direktion und zugleich Mitglieder des Verwaltungsrates sind Carl Bühler, Baumeister, in Matten, und Josef Hofweber, Bierbrauer, in Interlaken. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind Friedrich Schärz und Johann Steuri, ersterer Gemeinderat und letzterer Gemeindepräsident, beide von und zu Därligen, Architekt Heinrich Ernst in Zürich und Carl Walterspiel, Ziegeleibesitzer, in Freiburg im Breisgau.

Bureau Nidau.

9. Juni. Die Firma **Arnold Schneider** in Brügg (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Schneider-Salchli» in Brügg.

9. Juni. Inhaberin der Firma **E. Schneider-Salchli** in Brügg ist Elise Schneider, geb. Salchli, Arnolds sel. Witwe, von und wohnhaft in Brügg, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Schneider» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handel mit Spezerei-, Tuch- und Modewaren und Weinhandel über die Gasse. Geschäftslokal: in Brügg.

Bureau de Porrentruy.

8 juin. Le chef de la maison **C. Chevrolet,** à Beurnevésin, est Camille Chevrolet, originaire de Bonfol, demeurant à Beurnevésin. Genre de commerce: Epicerie et vin.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

9. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Konolfingen-Hötschigen,** mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. Juli 1898, pag. 638; und Nr. 284 vom 12. Oktober 1896, pag. 1167), hat durch Beschlüsse vom 16. und 21. August 1897 ihren Statuten folgende Zusätze beigefügt: Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammanteile von je Fr. 5 zerlegt. Jeder Neueintretende hat überdies per Stammanteil Fr. 15 als Eintrittsgebühr zu bezahlen. Das Stammkapital wird nicht mehr verzinst. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1898. 7. Juni. Inhaber der Firma **Josef Mettler,** Metzger, in Brunnen ist Josef Mettler, von Ingenbohl, in Brunnen. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

11. Juni. Die Firma **Dom. Schorno & Sohn, Oberhammerwerk** in Steinen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) ist infolge Absterbens des Teilhabers Dominik Schorno, Vater, erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Dom. Schorno & Cie, Oberhammerwerk» in Steinen.

11. Juni. Unter der Firma **Dom. Schorno & Cie, Oberhammerwerk** in Steinen hat sich den 10. Juni 1898 eine Kollektivgesellschaft gebildet. Deren Teilhaber sind Dominik Schorno und Katherina Schorno, beide von und in Steinen. Natur des Geschäftes: Eisenwarenfabrikation.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1898. 10 juin. Dans son assemblée du 27 mars dernier, l'association appelée la **Société de laiterie ou de fromagerie de Avry et Villars,** à Avry (F. o. s. du c. du 22 décembre 1892, n° 268), a modifié la composition de son comité, en nommant Nicolas Pidoux, au Villars-d'Avry, président; Jules Pugin, d'Avry, et Firmin Bovigny, à Avry, membres. Léon Bertschy reste secrétaire-caissier. Conformément aux statuts, Nicolas Pidoux et Léon Bertschy ont ensemble la signature sociale.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 8. Juni. Die Firma **E. Ornstein u. L. Fichmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 3. Mai 1898, pag. 566) ist infolge Austrittes von Leon Fichmann erloschen.

Inhaber der Firma **E. Ornstein** in St. Gallen ist Emanuel Ornstein, von Drohobytz (Galizien), in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Kommissionsgeschäft. Unterstrasse 11.

8. Juni. Die Firma **Wiedenkeller u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. April 1896, pag. 482) ist infolge Auflösung erloschen.

10. Juni. In der am 25. Mai 1898 stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Volksküche in St. Gallen,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. Juni 1886, pag. 378), wurden die Gesellschaftstatuten teilweise revidiert, wodurch jedoch keine in den früheren Publikationen erwähnten Thatsachen modifiziert worden sind. Präsident der Verwaltung ist Jacob Schmidhauser und Aktuar ist Jos. Mathis, von St. Gallen, beide wohnhaft in St. Gallen, welche kollektiv die Unterschrift führen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 9. Juni. Die Firma **G. Schlegel (Georg Schlegel, Giorgio Schlegel, George Schlegel)** in Chur (S. H. A. B. 1884, pag. 780; und 1895, pag. 956) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen, somit auch die an Anton Schlegel jgr. erteilte Prokura.

Inhaber der Firma **A. Schlegel jgr.** in Chur ist Anton Schlegel jgr., von Klosters, wohnhaft in Chur. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Georg Schlegel» mit Aktiva und Passiva unterm 1. Juni 1898 übernommen. Natur des Geschäftes: Agenturen, Kommission und Inkasso. Geschäftslokal: Calanda, I. Stock, vis-à-vis der Post. Die Firma erteilt Prokura an Martin Joos in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri.

1898. 8. Juni. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Merenschwand** besteht, mit Sitz in Merenschwand, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zum Zwecke möglichst vorteilhafter Verwertung der Milcherträgnisse und der Produkte der Milchwirtschaft. Direkter Geschäftsgewinn ist ausgeschlossen. Die Statuten sind am 8. Mai 1898 festgestellt worden. Die Mit-

gliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorheriger Anmeldung beim Vorstand, gleichzeitig wird das Eintrittsgeld mit Rücksicht auf das vorhandene Genossenschaftsvermögen festgesetzt. Allfällige Jahresbeiträge werden ebenfalls von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austritts, Todes oder Ausschlusses; an Stelle verstorbener Mitglieder treten ihre Erben ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Leonz Brun, Friedensrichter; Vicepräsident ist Johann Fischer, alt Gemeindeammann; Aktuar und Kassier ist Vz. Lz. Käppeli, Bezirksrichter; Beisitzer sind: Max Fischer, im Gut, und Eduard Fischer, Landwirt, alle von und in Merenschwand.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 9 juin. La société en nom collectif **Fritz Voegeli & Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 juin 1886, nº 56), est dissoute depuis le 15 mai 1898, les associés en ont opéré eux mêmes la liquidation. Cette raison est radiée.

9 juin. Le chef de la maison **Jämes Ducommun, successeur de Fritz Voegeli & Cie**, à La Chaux-de-Fonds, est Jämes Ducommun, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication de cadrans. Bureaux: 45, Rue de la Demoiselle.

Bureau du Locle.

9 juin. La raison de commerce **Paul Quellet**, aux Brenets (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, nº 48), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 23 avril 1897.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nº 10,156. — 11 juin 1898, 8 h. a.

G. Tissot fils & Cie, négociants,

Bienne (Suisse).

Cire et huiles à parquets; spécialités pharmaceutiques et cosmétiques; produits chimiques, épiceries, drogueries.

Nr. 10,157. — 10. Juni 1898, 6 Uhr p.

Joseph Crosfield & Sons, Limited, Fabrikanten,

Warrington (Grossbritannien).

ERASMIC

Gewöhnliche Seife; parfümierte Seife; Parfümerie (umfassend Toilettenartikel und Präparate für Zahn- und Haarpflege).

Nr. 10,158. — 10. Juni 1898, 6 Uhr p.

Joseph Crosfield & Sons, Limited, Fabrikanten,

Warrington (Grossbritannien).

RAINBOW

Kerzen, gewöhnliche Seife, Reinigungsmittel, Schwefelhölzer und Stärke, Waschblau und andere Präparate für Wäschereizwecke; Parfümerie (umfassend Toilettenartikel, Präparate für Zahn- und Haarpflege und parfümierte Seifen).

Nr. 10,159. — 11. Juni 1898, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),

Berlin (Deutschland).

Formalin.

Ein chemisches Produkt.

Nr. 10,160. — 11. Juni 1898, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),

Berlin (Deutschland).

Urotropin

Chemische und pharmazeutische Produkte.

Nr. 10,161. — 11. Juni 1898, 9 Uhr a.

Firma: *Aluminium-Industrie-Actien-Gesellschaft*, Fabrikantin,

Neuhausen (Schweiz).

Aluminium und Aluminium-Legierungen (roh und Halbfabrikate), Calciumcarbid, Natrium und Percarbonat.

Nr. 10,162. — 11. Juni 1898, 9 Uhr a.

Firma: *Aluminium-Industrie-Actien-Gesellschaft*, Fabrikantin,

Neuhausen (Schweiz).

ALUMAN

Aluminium und Aluminium-Legierungen (roh und Halbfabrikate), Calciumcarbid, Natrium und Percarbonat.

Nr. 10,163. — 11. Juni 1898, 10 Uhr a.

C. Locher, Spitalgasse, Kaufmann,

Bern (Schweiz).

Thee, Theerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee und deren Surrogate, Chokolade, Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Wäsche- und Parfümerieartikel, Seifen, Salben, Wichsen und Oele, Naturprodukte und Konserven, Weine, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Reklameartikel, Zündhölzchen, Putzmittel, chemisch-technische Produkte.

Nr. 10,164. — 9. Juni 1898, 4 Uhr p.

Firma: *Ferd. Marx & Co*, Fabrikanten,

Hannover (Deutschland).

AKA

Radiergummi, Federhalter, Lineale, Tintenfässer, Gummibänder, Gummiringe, Kopierblätter, Schreibmappen. Kommissions- und Schreibbücher, Bleistifte und Gummierflaschen.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1897				
Durchschnitt - *Moyenne* .	185,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,590	107,129	107,816	23,272
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
1898				
1. Quartal - 1er trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	190,387	103,899	86,988	20,887
Maxima	204,180	105,810	99,422	22,562
Minima	184,678	101,574	80,282	18,154
2. Quartal - 2e trimestre.				
2. April - *2 avril* . . .	198,097	99,948	98,149	17,689
9. April - *9 avril* . . .	191,985	101,200	90,785	19,274
16. April - *16 avril* . . .	190,128	101,678	88,450	20,316
23. April - *23 avril* . . .	189,903	101,607	88,296	20,170
30. April - *30 avril* . . .	196,573	102,561	94,012	20,186
7. Mai - *7 mai*	194,375	101,719	92,656	19,764
14. Mai - *14 mai*	191,364	102,256	89,108	20,923
21. Mai - *21 mai* . . .	186,247	101,958	84,289	20,987
28. Mai - *28 mai* . . .	188,344	103,991	84,353	23,812
4. Juni - *4 juin*	188,060	104,279	83,781	24,341
11. Juni - *11 juin* . . .	184,790	104,834	79,956	25,675

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. Juni 1898.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 juin 1898.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 °/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 °/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,800,000	13,742,450	5,496,980	1,253,750	—	1,047,600	57,874	98	7,855,704	98
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,933,450	773,380	132,898	70	80,600	3,396	75	990,275	45
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,755,000	17,784,900	7,113,960	2,980,570	60	2,082,200	50,872	24	12,227,602	84
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,946,150	778,460	77,544	—	71,100	142,670	19	1,069,774	19
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,717,550	7,087,020	1,647,285	20	860,650	8,413	33	9,603,368	53
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	992,550	397,020	28,710	—	19,850	4,849	35	450,429	35
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,000,000	1,590,700	636,280	591,638	76	336,250	67,765	21	1,631,933	97
8	Aargauische Bank, Aaran	4,000,000	3,855,800	1,542,320	410,737	41	262,150	12,104	45	2,227,311	86
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	963,700	385,480	55,754	89	312,000	71,971	93	825,206	82
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,898,100	759,240	221,271	30	128,850	49,553	83	1,158,915	13
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	981,200	392,480	129,655	45	181,000	50,786	65	753,872	10
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,900,850	1,560,340	489,297	10	102,800	9,663	24	2,162,100	34
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,774,700	2,309,880	461,195	—	476,000	227,790	05	3,474,865	05
14	Banque du Commerce, Genève	13,600,000	13,109,250	5,243,700	3,241,825	—	581,750	130,797	30	9,198,072	30
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,980,700	1,192,280	226,921	44	58,900	5,832	38	1,483,933	82
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,704,150	8,681,660	2,681,160	—	1,360,700	28,674	59	12,702,194	59
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,922,550	1,969,020	495,948	25	174,500	174,115	72	2,813,583	97
19	Banque de Genève, Genève	4,400,000	3,874,400	1,549,760	582,400	30	372,600	147,944	65	2,652,704	95
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	24,939,450	9,975,780	6,134,392	86	2,132,750	97,918	13	18,340,840	49
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,499,950	2,397,200	958,880	229,470	94	129,250	47,054	—	1,364,654	94
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	997,100	398,840	80,295	—	47,800	2,377	75	529,312	75
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,139,650	4,455,860	649,184	78	598,150	78,182	62	5,781,377	35
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,454,700	581,880	78,665	—	28,500	1,877	48	690,922	48
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	980,600	392,240	73,435	—	19,700	3,676	59	489,051	59
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	5,961,850	2,384,740	930,040	78	290,050	3,780	95	3,608,611	73
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,915,000	7,877,850	3,150,940	227,050	55	252,900	19,333	95	3,650,224	50
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,162,650	2,095,000	838,000	287,282	61	171,750	51,895	13	1,348,927	74
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,486,050	994,420	124,280	—	41,750	8,869	55	1,169,319	55
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,894,800	1,957,920	457,488	63	651,300	32,027	78	3,098,686	41
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	964,150	385,660	81,090	—	28,950	5,123	94	500,823	94
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,954,000	2,936,350	1,174,540	255,401	—	14,150	14,566	01	1,458,657	01
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,228,750	889,500	113,915	—	30,400	50,058	28	1,083,873	28
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,903,450	1,961,380	85,850	—	52,850	11,984	22	2,112,064	22
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	973,050	389,220	108,255	—	72,000	5,467	14	574,942	14
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,000,000	999,750	399,900	100,610	—	35,150	11,848	61	547,508	61
	Stand am 4. Juni / Etat au 4 juin 1898	216,836,600	* 197,897,400	79,158,960	25,675,220	—	13,106,900	1,690,568	97	119,631,648	97
		217,657,650	199,844,150	79,937,660	24,341,290	—	11,784,600	1,504,383	41	117,567,883	41
		— 821,050	— 1,946,750	— 778,700	+ 1,333,930	—	+ 1,322,300	+ 186,235	56	+ 2,063,765	56

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	12,658,000
„ 500	„	26,143,500
„ 100	„	111,672,000
„ 50	„	47,423,900
	Fr.	197,897,400

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée	Fr.	197,897,400. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„	13,106,900. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr.	184,790,500. —
Stand am 4. Juni / Etat au 4 juin 1898	Fr.	188,059,550. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr.	184,790,500. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„	104,834,180. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte	Fr.	79,956,320. —
	Fr.	88,780,600. —

Gold — Or	Fr.	92,922,505. —
Silber — Argent	„	11,911,675. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique	Fr.	104,834,180. —
	Fr.	104,278,950. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 11. Juni 1898. — Du 11 juin 1898. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'état suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	860,650	— —	7,575,017. 20	162,710. 70	2,952,600. —	— —	11,550,977. 90
14	Banque du Commerce, à Genève	18,600,000	581,750	— —	3,973,975. 90	— —	2,628,500. —	* 4,470,490. —	11,654,715. 90
17	Bank in Basel	24,000,000	1,860,700	— —	7,820,442. 43	1,161,070. 50	8,688,250. —	— —	19,030,462. 93
19	Banque de Genève	4,400,000	372,600	— —	7,953,203. 85	32,595. 05	1,145,548. 35	547,360. —	10,051,307. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,915,000	252,900	— —	6,928,193. 78	55,439. 17	414,050. —	— —	7,650,582. 95
	Stand am 4. Juni / Etat au 4 juin 1898	72,915,000	3,428,600	— —	34,250,833. 16	1,411,815. 42	15,828,948. 85	5,017,850. —	59,938,046. 93
		73,000,000	3,153,550	— —	36,199,581. 44	1,308,839. 07	15,715,610. 30	5,017,850. —	61,395,430. 81
		— 85,000	+ 275,050	— —	— 1,948,748. 28	+ 102,976. 35	+ 113,338. 05	— —	— 1,457,383. 88

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponibel. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,734,305. 20	11,550,977. 90	717,186. 27	21,002,469. 87
14	Banque du Commerce, à Genève	8,485,525. —	11,654,715. 90	1,327,163. 20	21,467,404. 10
17	Bank in Basel	11,312,820. —	19,030,462. 93	3,043,488. 57	33,386,771. 50
19	Banque de Genève	2,132,160. 30	10,051,307. 25	30,000. —	12,213,467. 55
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,377,990. 55	7,650,582. 95	53,532. 36	11,082,105. 86
	Stand am 4. Juni / Etat au 4 juin 1898	† 34,042,801. 05	59,938,046. 93	5,171,370. 40	99,152,218. 38
		33,610,681. 05	61,395,430. 81	3,749,571. 81	98,755,683. 67
		+ 432,120. —	— 1,457,383. 88	+ 1,421,798. 59	+ 396,534. 71

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,717,550	720,461. 29	— —	18,438,011. 29
14	Banque du Commerce, à Genève	13,109,250	1,795,978. 25	— —	14,905,228. 25
17	Bank in Basel	21,704,150	5,672,277. 87	— —	27,376,427. 87
19	Banque de Genève	3,874,400	42,578. 10	— —	3,916,978. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,877,350	456,604. 31	— —	8,333,954. 31
	Stand am 4. Juni / Etat au 4 juin 1898	64,282,700	8,687,899. 82	— —	72,970,599. 82
		64,512,200	8,242,923. 01	— —	72,755,123. 01
		— 229,500	+ 444,976. 81	— —	+ 215,476. 81

† Ohne Fr. 396,534. 71 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 396,534. 71 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold und Fr. 2,370,490 in Wertschriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.

* Dont fr. 1,000,000 en or et fr. 2,370,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.

11. Juni 1898. — **Offizieller Diskontosatz** schweizerischer Emissionsbanken 4 °/o, gültig seit 26. Mai 1898.

11 juin 1898. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 4 °/o, valable depuis le 26 mai 1898.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Handelsregister. Der Bundesrat hat den Rekurs des Heinrich Gachnang, Spezereihandlung und Gasthof zum Hirschen, in Rorbas (Kt. Zürich), die Eintragung in das Handelsregister betreffend, am 3. Juni, gestützt auf folgende Erwägungen, als unbegründet abgewiesen: 1) Gemäss Artikel 13, Ziffer 1, litt. a, und Ziffer 3, litt. d, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt, vom 6. Mai 1890, verpflichtet der Betrieb einer Wirtschaft sowohl als derjenige einer Spezereihandlung zur Eintragung in das Handelsregister, sofern wenigstens der Durchschnittswert der vorhandenen Waren den Betrag von Fr. 2000 erreicht und die jährliche Roheinnahme mindestens Fr. 10,000 beträgt. 2) Der Rekurrent Gachnang bestreitet nun keineswegs, dass der Wert seines Warenlagers den Betrag von Fr. 2000 erreiche. Er behauptet bloss, dass sein jährlicher Umsatz nicht Fr. 10,000 betrage. Allein der Rekurrent hat hierbei nur einen Teil seines Geschäftsbetriebes, nämlich die Spezereihandlung im Auge. Es ergibt sich dies klar aus dem Umstande, dass er als Grund der geringen Ausdehnung seines Geschäftes die «Konkurrenz der Konsumvereine und der landwirtschaftlichen Genossenschaften» angibt. Diese Begründung kann sich nicht auf den Wirtschaftsbetrieb beziehen. Es muss angenommen werden, dass die jährliche Roheinnahme des Rekurrenten aus Wirtschaftsbetrieb und Spezereihandlung zusammen die Summe von Fr. 10,000 weit übersteige. Es ergibt sich dies übrigens auch aus den Berichten, welche der Gemeinderat von Rorbas dem Handelsregisterbureau Zürich auf dessen Verlangen erstattet hat.

Fahrpostverkehr mit den Vereinigten Staaten. Von nun an können Fahrpostsendungen nach Brooklyn (N. Y.) zu den nämlichen Taxen und Bedingungen Beförderung erhalten, wie solche nach New-York-City selbst.

Die Sendungen werden durch Vermittlung der Messageries anglo-suisses über Frankreich-Havre befördert; letzte Abgangszeit in Basel jeden Donnerstag nachmittags 3 Uhr.

Fahrpostsendungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika, für welche diese nämliche Beförderungsgelegenheit verlangt wird, können gegen Kriegsgefahr besonders versichert werden und zwar steht es dem Absender frei, diese Versicherungsgebühr zu bezahlen oder sie vom Adressaten bezahlen zu lassen. In jedem Falle ist auf der Begleitadresse der deutsche Vermerk anzubringen: «Gegen Kriegsgefahr zu versichern» (à assurer contre les risques de guerre).

In denjenigen Fällen, wo der Absender die Versicherungsgebühr für Kriegsgefahr zu tragen wünscht, ist der Sendung ein Frankozettel beizugeben.

Poststückverkehr mit Tunis. Von nun an können Gold- und Silberwaren und andere Wertgegenstände in Poststücken mit Wertangabe in Tunis eingeführt werden. Ausgeschlossen hievon bleiben jedoch die Geldmünzen, die gesetzlichen Kurs haben.

* * *

Registre du commerce. Le conseil fédéral a, en date du 3 juin ct., écarté comme non fondé, pour les considérants ci-après, le recours que lui a adressé Henri *Gachnang*, épicier et aubergiste à l'Hôtel du Cerf, à Rorbas (Zurich), au sujet de son inscription au registre du commerce. 1° L'art. 13, chiffre 1, lettre *a*, et chiffre 3, lettre *d*, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, du 6 mai 1890, prescrit que les personnes exploitant une auberge ou une épicerie sont tenues de se faire inscrire au registre du commerce dès que la valeur moyenne de leurs marchandises atteint le chiffre minimum de 2000 francs ou que le montant annuel de leurs recettes brutes est de 10,000 francs au moins. 2° Le recourant Gachnang ne conteste nullement que la valeur de ses marchandises atteigne le chiffre de 2000 fr. Il prétend seulement que son roulement annuel ne s'élève pas à la somme de 10,000 francs. Mais, dans cette somme, le recourant ne tient compte que d'une partie seulement de son exploitation, savoir de son épicerie. Cela ressort clairement du fait qu'il donne comme cause du chiffre restreint de ses affaires la «concurrence des sociétés de consommation et des syndicats agricoles». Cette cause ne peut pas avoir trait à son auberge. La carte-réclame que le recourant a jointe lui-même aux actes montre que l'Hôtel du Cerf, à Rorbas, n'est pas un petit établissement. Il faut en déduire que les recettes annuelles que retire le recourant de son auberge et de son épicerie dépassent de beaucoup le chiffre de 10,000 francs. Cela ressort, du reste, aussi des rapports que le conseil communal de Rorbas a adressés au bureau du registre du commerce de Zurich sur sa demande.

Colis postaux pour la Tunisie. Les matières d'or et d'argent et les autres objets précieux peuvent dès maintenant être introduits en *Tunisie* par colis postaux avec valeur déclarée. Font toutefois exception, les monnaies ayant cours légal.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne. 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen

im Betrage von

Franken 1,500,000.

In Ausführung der regierungsrätlichen Schlussnahme vom 27. Mai d. J. werden behuf Deckung der Baukosten der Rheinkorrektion und des rheinthalischen Binnenkanals zwei Staatsanleihen, nämlich:

Serie VIII im Betrage von Fr. 1,000,000 und
" IX " " " " 500,000

unter folgenden Bedingungen zur Subskription aufgelegt:

1) Beide Anleihen werden **al pari** ausgegeben und zwar in Partialobligationen à **Fr. 1000** und auf den Inhaber lautend.
2) Der **Zinsfuss** beträgt **3¾ %**.
   Die **Verzinsung** beginnt mit 1. August 1898.
   Die **Zinszahlung** geschieht jährlich auf 31. Juli gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St Gallischen Kantonalbank und auf andern hiefür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.
3) Die **Rückzahlung** der beiden Anleihen erfolgt definitiv auf 31. Juli 1908 bei der St. Gallischen Kantonalbank. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch vorbehalten, dieselben vom 31. Juli 1903 an, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen; bei teilweiser Rückzahlung mittelst Verlosung der heimzuzahlenden Obligationen.
4) Die **Subskriptionsanmeldungen** sind

vom 20. bis 25. Juni

bei der **St. Gallischen Kantonalbank** einzureichen.

Ebenso werden während dieser Zeit Anmeldungen entgegengenommen:
in **Aarau** bei der **Aargauischen Bank,**
» **Basel** bei der **Basler Handelsbank,**
» » bei den Herren **Kaufmann & Cie.,**
» » » » » **Oswald Gebrüder,**
» » » » » **Riggenbach & Cie.,**
» » » » » **Zahn & Cie.,**
» **Bern** bei der **Kantonalbank in Bern,**
» **Chur** bei der **Graubündner Kantonalbank,**
» **Glarus** bei der **Bank in Glarus,**
» » bei der **Glarner Kantonalbank,**
» **Schaffhausen** bei der **Bank in Schaffhausen,**
» **Winterthur** bei der **Bank in Winterthur,**
» **Zürich** bei der **Schweiz. Kreditanstalt,**
» » bei der **Zürcher Kantonalbank.**

5) Die **Zuteilung** geschieht anschliessend an den Subskriptionstermin.
6) Bei **Ueberzeichnung** findet Reduktion der Anmeldungen pro rata der gezeichneten Beträge statt mit besonderer Berücksichtigung der kleineren Zeichnungen.
7) Die **Einzahlung** hat am 31. Juli 1898 gegen Empfangnahme der Obligationen bei der Stelle zu erfolgen, bei welcher die Subskriptionsanmeldung eingereicht wurde. (Ma 3631 Z)

St. Gallen, den 10. Juni 1898.

Für das Finanz-Departement des Kantons St. Gallen,
Der Regierungsrat:
Keel.

Für die St. Gallische Kantonalbank,
Der Direktor:
A. Saxer.

(689²)

Papierfabrik Perlen.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Papierfabrik Perlen werden hiemit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf

Dienstag, den 28. Juni, vorm. halb 11 Uhr

in den

Grossratssaal in Luzern
(Regierungsgebäude)

eingeladen. (K 1044 L)

Verhandlungen:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnnng von 1897/98 und Verfügung über den Reingewinn.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht können vom 21. Juni an gegen Ausweis über den Aktien-Besitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10 Uhr an verabfolgt werden.

Luzern und **Zürich,** den 13. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
(649²) **E. Usteri-Pestalozzi.**

Sihlthalbahn.

Verzinsung des Obligationenkapitals.

Der pro 30. Juni 1898 fällige Zinscoupon Nr. 14 unserer Obligationen wird spesenfrei eingelöst bei der Kasse der Tit. Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich. (OF 6003)

Zürich, den 13. Juni 1898.

(648²) **Direktion der Sihlthalbahn.**

Société suisse des Mines d'or de Gondo.

Les actionnaires de la Société suisse des Mines d'or de Gondo sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **19 juillet, au siège social, à Gondo.**

Ordre du jour:
Inspection de la Mine.

Le président du conseil d'administration:
(647) **Sally-Silz.**

Diese Nummer umfasst 6 Seiten. — Ce numéro renferme 6 pages.

PROSPEKT.

Incasso- & Effektenbank in Zürich.

Emission von 3000 neuen Aktien im Nennwerte von Fr. 500.

Der Verwaltungsrat der Incasso- und Effektenbank hat beschlossen, das Aktienkapital, welches bisher **1½ Millionen Franken** betrug, auf die statutarische Höhe von **drei Millionen Franken** zu ergänzen.

Zu diesem Zwecke bringen wir hiemit

3000 neue Aktien von nom. Fr. 500

zur öffentlichen Subskription und zwar unter folgenden

Bedingungen:

1) Den bisherigen Aktionären steht das Vorrecht auf die neuen Titel zu in der Weise, dass **jede alte** Aktie Anspruch auf **eine** neue hat.
2) Der Emissionskurs beträgt für die **bisherigen** Aktionäre **Fr. 545.** — per eine neue Aktie von nom. Fr. 500. —.
3) Bei der Zeichnung ist gleichzeitig das Aufgeld von Fr. 45 — einzuzahlen, die restlichen Fr. 500. — sind **vom 1. Juli bis 1. Oktober a. c.** unter Abzug von 5 % Zins vom Einzahlungstage bis 31. Dezember a. c. zu entrichten und es sind **die neuen Aktien erst pro 1899 dividendenberechtigt.**

Für diejenigen Aktien, auf welche die bisherigen Aktionäre das Anrecht **nicht** ausüben, wird eine **freie Subskription** eröffnet zum Kurse von **Fr. 560.** — per Stück. Bei allfälliger Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt und **es ist das Aufgeld erst bei der definitiven Aktienzuteilung einzuzahlen.** (M 8459 Z)

Die **Subskription** findet vom

16. bis und mit 24. Juni 1898

ausschliesslich an unserer Kasse statt, bei welcher Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen werden können.

Zürich, den 3. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates der Incasso- und Effektenbank,

(638²) Der Präsident: **J. Schurter.** Der Direktor: **Waeckerling.**

NB. Die letztjährigen Geschäftsberichte stehen zur Verfügung.

SOCIÉTÉ DE

l'Hôtel Victoria

à Interlaken.

Le **dividende** de l'exercice au 31 décembre 1897, fixé par l'assemblée générale de ce jour à **fr. 27. 50** par action, est payable dès le 15 ct., contre remise du coupon n° 3 chez MM. **A. Cuénod, à Vevey.** (H 6325 L)

Interlaken, le 4 juin 1898.

Stelle-Gesuch.

Im **Speditionswesen,** sowie in **allen Bureauarbeiten** vertrauter **junger Mann** mit guten Referenzen wünscht seine jetzige Stellung für sofort oder später zu verändern.

Gef. schriftl. Offerten unter Chiffre **K 1032 L** an die **Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern.** (632)

Wacker Schmidlin & Cie

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel.

(1066²³)

Börsenaufträge
Kapitalanlagen
Vorschüsse auf Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Geldwechsel.

5% Hypothekar-Anleihen Bellerive

von Fr. 300,000.

Bei der heute vor Notar erfolgten Verlosung wurden von obigem Anleihen als (H 3040 Q)

fünfte Rückzahlungsrate von Fr. 50,000

die 10 Obligationen: **Nr. 7, 10, 16, 21, 23, 24, 29, 41, 45** und **46** von je **Fr. 5000** zur Rückzahlung per 30. September nächstkünftig gezogen, von welchem Tage an die Verzinsung aufhören wird. Die Einlösung der ausgelosten Titel, sowie der Zinscoupons wird bei Verfall an der **Kassa der Basler Handelsbank** in **Basel** stattfinden.

Basel, den 11. Juni 1898.

(640) **Gesellschaft für Holzstoffbereitung.**

Tribune de Lausanne et Estafette.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mardi, 5 juillet 1898,** à **2 heures,** dans les **bureaux du journal,** Rue Mauborget.

Ordre du jour:

1) Modification à l'article 16 des statuts. (641)
2) Nomination du conseil d'administration.

Pour assister à l'assemb'ée, le dépôt des titres ou leur désignation par bordereau spécial, devra se faire **d'ici au 5 juillet,** chez MM. **Chs Schmidhauser et Cie,** banquiers, 2, Rue Haldimand, Lausanne.

Textil-Trust-Gesellschaft in Zürich I.

Generalversammlung

Dienstag, den 28. Juni d. J., vormittags 9½ Uhr,
in Zürich, Hôtel Baur au Lac.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1897.
2) Rechnungsabnahme, gestützt auf den Revisorenbericht.
3) Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
4) Mitteilungen.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen vom **14** ct. ab in unserm Bureau, Bahnhofstrasse 49, den Herren Aktionären zur Einsicht auf, woselbst auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 27. ct. bezogen werden können.

Zürich, den 11. Juni 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
(686¹) **A. S. Holl.**

Rhätische Bahn.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 30. Juni 1898, nachmittags 3 Uhr,** im **Regierungsgebäude Chur** eingeladen. (Ma 3640 Z)

Traktanden:

1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1897, sowie Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Kontrollstelle pro 1898.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 27. Juni bei der **Gesellschaftskasse in Chur** oder der **Schweiz. Eisenbahnbank in Basel** zu hinterlegen, woselbst vom 22. Juni an auch der Jahresbericht und der Bericht der Herren Revisoren bezogen werden kann.

Basel, den 13. Juni 1898.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
(643²) **R. Geigy-Merian.**

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Juni 1898, vormittags 10 Uhr,
im Saale zur Waag.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung nebst Bilanz pro 1897. Bericht der Revisoren.
2) Statutengemässe Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
4) Statutenrevision.

Eintrittskarten und Jahresberichte können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz vom **20. Juni an** auf unserm **Verwaltungsbureau am Stadelhoferplatz, Göthestrasse 20,** während den Bureaustunden (7 bis 12 und 2 bis 6 Uhr) bezogen werden.

Zürich, den 11. Juni 1898.

(637²) **Der Verwaltungsrat.**

Société de l'Industrie des Hôtels.

Le **dividende** de l'exercice 1897 sera payé en raison de **fr. 15** à partir du **15 juin courant** à la caisse de MM. **Galopin frères & Cie,** banquiers, à Genève, contre délivrance du coupon **n° 2.** (642) (H 5532 X)

PROSPECTUS.

Konvertierung

der

4½% Obligationen I. Hypothek der Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

errichtet von

Jakob Hauser-Uehli.

Durch specielle Kundmachung an die Inhaber hat die Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel sämtliche noch unverlost ausstehenden Obligationen der **4½ %-Anleihe von Jakob Hauser-Uehli vom 13. April 1889** von ursprünglich Fr. 1,500,000 auf den 10. Dezember l. J. gekündigt, so dass am genannten Tage die 4½ %-Verzinsung derselben aufhören wird. Durch die nämliche Kundmachung wird zugleich den Inhabern der Obligationen freigestellt, dieselben in **vierprozentige Obligationen** mit teilweise veränderten Rückzahlungsbestimmungen umzuwandeln, und zwar wird die Konvertierung auf den, zu diesem Zwecke einzurichenden Titeln durch einen Stempelaufdruck vorgemerkt werden.

Die Inhaber haben eine bezügliche Erklärung bis zum **20. Juni 1898** abzugeben und können die hiezu nötigen **Formulare** bei der **Bank in Luzern** beziehen. Von dem ursprünglichen Anleihensbetrag von Fr. 1,500,000 sind heute noch **Fr. 1,266,000** unverlost ausstehend. Die Bank in Luzern hat nun zu Handen einer Bankengruppe sämtliche Obligationen, deren Inhaber die angebotene Konversion nicht anzunehmen erklären, von vorneherein fest übernommen und werden solche hiemit zur öffentlichen

Subskription

aufgelegt.

Für die solchergestalt konvertierten Obligationen gelten folgende Bestimmungen:

1) Dieselben sind auf den Namen ausgestellt, in Abschnitten von je Fr. 1000.
2) Die Verzinsung erfolgt vom 10. Dezember l. J. an à 4% per Jahr durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Halbjahrescoupons, welche spesenfrei für den Inhaber in **Luzern, Basel** und **Bern** zahlbar sind.
3) Die Rückzahlung des Anleihensbetrages von Fr. 1,266,000 erfolgt vom Jahre 1903 an in jährlichen Raten von Fr. 20,000 durch jeweilen vor dem 10. Juni eines jeden Jahres vorzunehmende Auslosung einer entsprechenden Anzahl Obligationen. Die Schuldnerin oder deren Rechtsnachfolger ist berechtigt, vom Jahre 1908 an auch grössere Raten oder das ganze noch ausstehende Anleihen nach erfolgter sechsmonatlicher Aufkündung je auf einen Zinstermin zurückzuzahlen. Die Rückzahlung der Titel hat ebenfalls spesenfrei für die Inhaber an obgenannten drei Plätzen zu geschehen.
4) Als specielle Sicherheit für die Anleihenssumme von Fr. 1,266,000 haften und sind in den Grundbüchern der betreffenden Gemeinden zu Gunsten der Obligationäre verschrieben:
   a. sämtliche Liegenschaften der Gurnigelbad-Besitzung und Zugüter, enthaltend an offenem Land ca. 200 Jucharten, an Wald ca. 600 Jucharten und an Alpen ca. 2000 Jucharten, mit allen auf diesen Liegenschaften befindlichen Hotelgebäulichkeiten und Nebengebäuden und den sämtlichen hiezu gehörigen baulichen Einrichtungen;
   b. sämtliche Beweglichkeiten, d. h. alles für den Betrieb des Kurctablissements und der dazu gehörigen Landwirtschaft erforderliche Hotel- und Wirtschafts-Mobiliar und Inventar.

Die Grundsteuerschatzung der Liegenschaften beträgt . Fr. 1,497,650. —
die Brandassekuranz der Gebäude nun . . . . . » 1,511,500. —
diejenige des mitverpfändeten Mobiliars . . . . . » 591,079. 50

Die Bank in Luzern kann einzelne von dem Gurnigelbad entfernt liegende Realitäten aus dem Pfand entlassen, wenn ein dem Werte entsprechender Betrag zur Abbezahlung von Anleihenspartialen verwendet wird.

Im übrigen gelten die Bestimmungen der Pfandobligation vom 13. April 1889, welche mit Ausnahme der Zins- und Rückzahlungsbestimmungen, unverändert in Kraft bleiben.

Hinsichtlich der Sicherheit der angebotenen Obligationen ist zu bemerken, dass solche eine unzweifelhafte geworden ist, indem die verschriebenen Liegenschaften seit der Kreierung der Anleihe einerseits an Wert gewonnen haben, während andererseits durch die Abzahlungen die Hypothekarschuld sich um **Fr. 234,000** verringert hat; die Brandassekuranz der Gebäude allein übersteigt den Anleihensbetrag um ein Bedeutendes, während dazu noch ca. 200 Jucharten Land, 600 Jucharten Wald und 2000 Jucharten Alpen, ferner sämtliches mit ca. Fr. 600,000 brandversichertes Hotelmobiliar mitverpfändet sind.

Der gegenwärtige Pachtzins beträgt Fr. 120,000 und erscheint derselbe steigerungsfähig; da die Verzinsung der Anleihe fernerhin nur mehr ca. Fr. 50,000 erfordern wird, bleiben Fr. 70,000 zur Verfügung der Gesellschaft, wodurch dieselbe in der Lage sein wird, in der Hotel- und Badeeinrichtung Verbesserungen einzuführen, welche den Wert des Pfandobjektes erhöhen werden.

Der Reingewinn der Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel des Jahres 1897 betrug, nach Abzug der Obligationenzinse und nach Abschreibung von Fr. 20,000 auf Liegenschafts- und Mobiliarkonto **Fr. 53,551. 73,** welche Summe zur Verfügung einer einzuberufenden zweiten Generalversammlung bleibt.

Es darf demnach diese Obligation als ein sehr gutes Anlagepapier betrachtet werden, welcher Umstand deren 4%-Verzinsung immer noch als eine günstige erscheinen lässt.

Zur Erleichterung der Umsätze in diesem Effekt wird um die Kotierung der Obligationen an der Basler Börse nachgesucht werden.

Bern, den 5. Juni 1898.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
G. Marcuard.

(606¹)

Die unterzeichneten Banken und Bankiers legen hiemit sämtliche Obligationen obiger Anleihe, deren Inhaber die angebotene Konversion nicht anzunehmen erklären, auf Basis der vorstehenden Bestimmungen, zur öffentlichen Subskription auf und zwar zu folgenden

Subskriptionsbedingungen:

1) Die Anmeldungen sind bis und mit

Montag, den 20. Juni 1898

bei einer der unten verzeichneten Firmen einzureichen.
2) Der Subskriptionspreis ist auf **Pari** festgesetzt und ist samthaft gegen Bezug der Titel zu zahlen nebst Marchzins vom 10. Dezember l. J. an.
3) Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten.
4) Sollte die Anzahl der subskribierten Titel diejenige der verfügbaren Obligationen übersteigen, so erfolgt eine entsprechende Reduktion der Zeichnungen.
5) Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat vom **25. Dezember 1898** an bei den Zeichnungsstellen gegen Barzahlung zu erfolgen und zwar längstens bis zum **25. Januar 1899.**
6) Die Titel werden auf den Namen des Subskribenten übertragen und die Uebertragungen an den Grundpfandbüchern vorgemerkt, die bez. Kosten werden von der Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel getragen. (K 1023 L)

Luzern, den 5. Juni 1898.

Bank in Luzern, Luzern.
Basler Handelsbank, Basel.
Dreyfus Söhne & Co., „
Frey & La Roche „

Kaufmann & Co., Basel,
LaRoche & Co., „
Oswald Gebrüder, „
Riggenbach & Co., „

Berner Handelsbank, Bern,
Marcuard & Co., „
Aktien-Ges. Leu & Co., Zürich.

Compagnie du Chemin de fer Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **16 juin 1898,** à **10½ heures du matin,** à l'**Hôtel-de-Ville de Neuchâtel** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1897.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Nomination du conseil d'administration.
4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1899.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 6 juin 1898, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois.

Messieurs les actionnaires sont prévenus que pour prendre part à l'assemblée, ils doivent déposer leurs titres ou un récépissé en tenant lieu, d'ici au 14 juin prochain dans les bureaux du Jura Neuchâtelois où il leur sera délivré des billets de circulation gratuite pour la journée du 16 juin 1898.

Neuchâtel, le 29 mai 1898.

Compagnie du Chemin de fer Régional N. C. B.
Le conseil d'administration,
Le Secrétaire: **James Ed. Colin.** *Le Président:* **A. Du Pasquier.**

(578¹)

Société anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale annuelle** pour le **vendredi, 24 juin 1898,** à **Genève,** Chambre de Commerce, à 3 heures de l'après-midi.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1897.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes et la décharge à donner au conseil d'administration.
4° Fixation du dividende.
5° Nomination d'un administrateur en remplacement d'un membre démissionnaire.
6° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1898.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire et du nombre des titres qu'il possède, cinq jours au moins avant la réunion, au siège social, où il lui sera delivré une carte d'admission (article 17 des statuts). (H 5478 X)

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, 2, Rue de la Tour-de-l'Ile, à Genève, dès le **16** courant.

(633) **Le conseil d'administration.**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern — Imprimerie JENT & Cie à Berne.